

Bezirksregierung Detmold
Dezernat 33
Ländliche Entwicklung, Bodenordnung

Bielefeld, den 22.01.2026

Stapenhorststraße 62
33615 Bielefeld

Vereinfachte Flurbereinigung Riehebach
Az.: 33 – 22002 H. Nr. 44 -

Telefon: 05231/71-3305

Öffentliche Bekanntmachung

Anmeldung unbekannter Rechte

Die Bezirksregierung Detmold (Dezernat 33) hat als Flurbereinigungsbehörde das durch den Einleitungsbeschluss des damaligen Amtes für Agrarordnung Bielefeld vom 08.05.2000 festgestellte Flurbereinigungsgebiet gem. § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) durch die Änderungsbeschlüsse 1 bis 6 vom 08.05.2002, 08.11.2007, 02.11.2011, 05.03.2013, 15.05.2013 und 07.12.2022 geändert. Die nachfolgenden Grundstücke sind dadurch zum Verfahren zugezogen und insoweit die Flurbereinigung angeordnet worden:

**Land Nordrhein-Westfalen, Regierungsbezirk Detmold, Kreis Minden-Lübbecke,
Stadt Petershagen,**

Gemarkung Döhren	Flur 2	Flurstück 140
Gemarkung Jössen	Flur 12	Flurstück 60
Gemarkung Lahde	Flur 19	Flurstücke 4 und 27
	Flur 21	Flurstück 7
Gemarkung Schlüsselburg	Flur 9	Flurstücke 140 und 141
Gemarkung Windheim	Flur 6	Flurstücke 159/98, 160, 247/5, 258, 279, 280, 295, 296, 307 und 318
	Flur 7	Flurstücke 460, 483 und 484

Für diese Grundstücke wird bekanntgemacht:

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am vereinfachten Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind nach § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter öffentlicher Bekanntmachung bei der

**Bezirksregierung Detmold, Dezernat 33,
Leopoldstraße 15, 32576 Detmold**

anzumelden.

Zu diesen Rechten gehören z. B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken.

Auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Flurbereinigungsbehörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf dieser Frist wird der Anmeldende nicht beteiligt.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines der bezeichneten Rechte muss gemäß § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Bezirksregierung Detmold
Dezernat 33

Im Auftrag

gez.
Tombrink

Der Inhalt der o.a. Bekanntmachung wird zusätzlich auf der Internet - Seite der Bezirksregierung Detmold <https://www.bezreg-detmold.nrw.de/wir-ueber-uns/organisationsstruktur/abteilung-3/dezernat-33/aktuelle-bekanntmachungen> veröffentlicht.